

SPORT HC Gstaad-Saanenland, Senioren: 15. Gstaader Senioren-Hockeyturnier

# Die Langnauer Old Tigers holen sich den Titel

Am vergangenen Samstag fand bei idealen äusseren Bedingungen das 15. Gstaader Senioren-Hockeyturnier statt. Die Langnauer Old Tigers holten sich den Titel am Jubiläumsturnier. Die Gstaader landeten auf dem 5. Rang.

Traditionsgemäss spielte das einheimische Team im Startspiel gegen Lenk-Zweisimmen. Die Lenker, die mit den Gstaadern nicht zu den Turnierfavoriten zählten, spielten von Anfang an konzentrierter und waren siegeshungriger. Das «pommadige» Spiel der Einheimischen wurde prompt bestraft. Nach etwas mehr als zwei Minuten Spielzeit gingen die Lenker in Führung.

Im Team der Gstaader passte nicht viel zusammen. Zu unkonzentriert gingen sie ans Werk. Das Spiel endete verdientermassen 3:1 zugunsten der Lenker. Der Auftritt der Einheimischen war unakzeptabel und nach dem Spiel wurde Klartext gesprochen. So sollte es nicht weitergehen.

## Langnau und Belp in der Favoritenrolle

Die Sonne blinzelte langsam hinter den noch dicken Wolken hervor, als im zweiten Spiel Belp und Biel aufeinander trafen. Belp, die einzige Mannschaft, die in den vergangenen Jahren den Langnauern Paroli bieten konnte, wollte natürlich mit einem Sieg ins Turnier starten. Das gelang ihnen auch relativ deutlich. Mit einem 5:1 schickten sie die Bieler Mannschaft in die Kabine.

Die Gstaader mussten in ihrem zweiten



Team Gstaad: hinten v.l. Hp. Ruf, F. Müller, B. Ludi, A. Spencer, Chr. Bigler, R. Kunz, U. Hauswirth, B. Rothen; vorne v.l. J. Bürki, M. Brand, R. Wenger, B. Worbs, Chr. Müllener; es fehlt: M. Kusak

Spiel gegen die Langnauer ran. Vielleicht noch etwas müde von der Reise aus dem Emmental erhofften sich die Einheimischen, dem Turnierfavoriten ein

Bein zu stellen. Das freundliche Abtasten dauerte gerade Mal sechs Spielminuten. Dann fielen die Tore im Zwei-Minuten-Takt. Die Langnauer, einmal mehr sehr stark und mit früheren Topspielern angegeistert, kannten keine Gnade mit den Gastgebern. Das Spiel der Einheimischen war deutlich besser als gegen Lenk, doch die Emmentaler waren einfach zu stark. Mit 13:0 gewannen die bissigen Tigers das Spiel. Gstaad hatte nicht den Hauch einer Chance. Langnau hinterliess einen unwiderstehlichen Eindruck – aber mit erhobenen Häuptern durfte das Gstaader Team in die Mittagspause.

## Überraschende Lenker und weiterhin starkes Belp

Gespannt war man auf das Abschneiden der Lenker gegen Belp. Die Aaretaler hatten mehr Mühe als erwartet, siegten aber schliesslich mit 3:1 und sicherten sich so weitere Punkte. Etwas gnädiger dann der zweite Auftritt der Langnauer gegen Biel. Es vergingen fast zehn Minuten, bis das erste Tor fiel. Und zur Überraschung der zahlreichen Zuschauer gingen die Seeländer in Führung. Die Ladehemmung der Langnauer dauerte allerdings nicht lange. Ab der zweiten Halbzeit dominierten sie das Geschehen und sicherten sich die Punkte mit einem klaren 7:1.

## Leistungssteigerung des Gstaader Teams

Nach der happigen Niederlage der Einheimischen gegen Langnau folgte mit Belp wieder ein schwerer Brocken. Die Temperaturen erreichten mittlerweile frühlingshafte Werte und der Schweiß rann den Spielern in Bächen unter den Helmen hervor. Es sollte das beste Spiel der Gstaader werden. Gegen die schnellen Belper war man gewappnet und es lagen auch Tore in der Frühlingsluft. Doch die Stürmer scheiterten am starken Keeper oder das nötige Quäntchen Glück fehlte. Es war ein guter Auftritt der Gstaader und sie zeigten, was die wöchentlichen Trainingseinheiten bringen. Dennoch kontrollierte Belp das Geschehen und Gstaad verlor auch den dritten Match, diesmal mit 0:3.

Im bereits siebten Spiel des Tages traf Lenk-Zweisimmen auf Langnau. Immerhin schafften unsere Nachbarn das Kunststück, gegen Langnau zwei Treffer zu erzielen. Aber auch sie konnten eine deutliche Niederlage nicht verhindern. Langnau sicherte sich mit einem 9:2 den dritten Erfolg und steuerte einen erneuten Turniersieg entgegen.

Im vierten und letzten Spiel der Gstaader wollten sich die Einheimischen vom immer noch zahlreichen Publikum mit einem Sieg und Toren verabschieden. Die

gespielten Partien zeigten hüben und drüben Wirkung. Die Beine wurden schwer und die warmen Temperaturen setzten den Spielern zu. Es war kein be rauschendes Spiel, das die Gstaader gegen Biel zeigten. Aber immerhin konnten sie gut mithalten und kamen zu diversen Torchancen. Gstaad ging noch in der ersten Halbzeit in Führung, aber die drei Tore der Bieler gegen Ende des Spieles besiegelten eine weitere Niederlage. Bei allmählich wieder winterlichen Temperaturen hätten es die Gstaader in der Hand gehabt, das Spiel zu gewinnen. Immerhin spielte man nicht zu Null.

## Spannendes Spitzenspiel und weitere Punkte für Lenk-Zweisimmen

Langnau gegen Belp: immer das Spitzenspiel an diesem Turnier. Die erste Halbzeit ging torlos zu Ende. In der zweiten Hälfte dieses spannenden Matches setzte sich die Klasse der Langnauer gegen die kämpferische Leistung der Belper durch. Belp war nahe an einer Überraschung. Hauchdünn gewannen die Langnauer das Spiel mit 2:1 und wurden somit ohne Verlustpunkte und mit einem Torverhältnis von 31:4 verdiente Turniersieger. Anschliessend an den Apéro mit Hobelkäse, Zöpfe und Weisswein, einem feinen Nachtessen und extra gestalteten Jubilä-

umstorten wurde noch bis tief in die Nacht hinein bei unserem Vizepräsidenten Res Hofstetter im Ferienhaus Alpenblick gefachsimpelt. Ich danke allen Sponsoren und Helfern, die es seit 15 Jahren ermöglichen, gegen 80 Hockeyanern einen schönen und unvergesslichen Tag in Gstaad zu bieten.

## Rücktritt von Beat Rothen

Nach schönen und erlebnisreichen 15 Jahren als Seniorenobmann und Turnierorganisator und als Vorstandsmitglied der letzten elf Jahre ziehe ich mich vom Hockeyclub Gstaad-Saanenland zurück. Mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge. Ich bedanke mich für die schönen Begegnungen und vielen Erinnerungen, die ich in diesen Jahren machen durfte. Vielen Dank all jenen, die mich in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben. Meinem Nachfolger, der an der Generalversammlung im April gewählt wird, wünsche ich viel Befriedigung.

HC GSTAAD-SAANENLAND, BEAT ROTHEN

Es spielten für Gstaad: M. Brand, R. Kunz, Chr. Bigler, A. Spencer, F. Müller, B. Ludi, B. Worbs, U. Hauswirth, Chr. Müllener, R. Wenger, J. Bürki, M. Kusak; Coach: Hp. Ruf.

Schlussrangliste: 1. Langnau, 8 Punkte; 2. Belp, 6 Punkte; 3. Lenk/Zweisimmen, 4 Punkte; 4. Biel, 2 Punkte; 5. Gstaad, 0 Punkte.



Der Topscorer drückt ab und wird treffen.



Einen Schritt zu spät – der Belper Stürmer ist schneller



Das Bieler Tor unter Beschuss



«So, nun haben wir die Grippe-Viren ausgesperrt, Schatz!»